

# Am Abgrund der Bilder

MICHAEL MÜLLER



St. Matthäus  
Stiftung

## Eröffnung

22.04.2023, 19 Uhr

### *Einführung*

Luisa Heese und Rudolf Zwirner

Der Künstler ist anwesend.

### *Ausstellungszeiten*

23.04. – 03.09.2023

Di bis So, 11 bis 18 Uhr

St. Matthäus-Kirche  
Matthäikirchplatz  
10785 Berlin

[stiftung-stmatthaeus.de](http://stiftung-stmatthaeus.de)

Der Künstler Michael Müller zeigt in der St. Matthäus-Kirche einen zwischen 2013 und 2022 entstandenen Werkkomplex, der sich der Frage nach den Möglichkeiten und Unmöglichkeiten eines künstlerischen Umgangs mit dem Holocaust widmet. In einer 16-teiligen Arbeit befragt Müller Gerhard Richters »Birkenau«-Zyklus, indem er dessen Schichten freilegt und Mechanismen zeigt, die bei genauer Betrachtung einen Raum für Diskussion öffnen. Die in der Ausstellung »Am Abgrund der Bilder« gezeigten Werke vereint, dass sie eine Befragung aus unterschiedlichen Perspektiven in einem weiten Spektrum künstlerischer Medien sind: Malerei, Skulptur, Fotografie und Text. Sie berufen sich auf die Offenheit des Fragens, verzichten auf eine endgültige Antwort und lassen stattdessen eine beständig zu führende Diskussion zu. Im Kirchenraum stellen Müllers Arbeiten nicht nur die Frage nach dem biblischen Bilderverbot neu, sondern auch die Frage nach einem Gott, der den millionenfachen Mord zulassen konnte.

### *Save the Date*

23.05.2023, 19 Uhr – Der Künstler im Gespräch mit Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet und Dr. Joachim Jäger

12.06.2023, 19 Uhr – »Bilder trotz allem. Briefe an Gerhard Richter«, Lesung zum 70. Geburtstag von Georges Didi-Huberman

In Zusammenarbeit mit



STIFTUNG KUNSTFORUM  
BERLINER VOLKSBANK